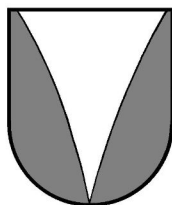


**GEMEINDE
KARNEID**

Autonome Provinz Bozen - Südtirol

**COMUNE DI CORNEIDO
ALL'ISARCO**

Provincia Autonoma di Bolzano - Alto Adige

**BESCHLUSSNIEDERSCHRIFT DES
GEMEINDERATES****VERBALE DI DELIBERAZIONE DEL
CONSIGLIO COMUNALE**

Prot.Nr.

Sitzung vom Seduta del
08.07.2026Uhr - ore
19:30

Nach Erfüllung der im geltenden Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol enthaltenen Formvorschriften wurden für heute, die Mitglieder dieses Gemeinderates einberufen.

Anwesend sind:

Previo esaurimento delle formalità prescritte dal vigente Codice degli enti locali della regione Trentino-Alto Adige, vennero per oggi convocati a partecipare, i componenti di questo Consiglio Comunale.

Sono presenti:

			Anw. pres.	A.E. A.G.	A.U. A.I.
Albin Kofler	Ratsmitglied	Consigliere	X		
Martina Lantschner Pisetta	Ratsmitglied	Consigliere	X		
Dr. Ing. Lukas Auer	Ratsmitglied	Consigliere		X	
Roman Auer	Ratsmitglied	Consigliere	X		
Jörg Bertagnoli	Ratsmitglied	Consigliere			X
Patrick Falser	Ratsmitglied	Consigliere	X		
Dr. Christian Graf	Ratsmitglied	Consigliere	X		
Maria Luise Lantschner Aichner	Ratsmitglied	Consigliere	X		
Dr. Guido Martini	Ratsmitglied	Consigliere	X		
Dr. Gerd Gustav Niederegger	Ratsmitglied	Consigliere	X		
Krimhild Pichler Giuliani	Ratsmitglied	Consigliere			X
Dr. Sabine Pichler Weissensteiner	Ratsmitglied	Consigliere	X		
Oskar Psenner	Ratsmitglied	Consigliere	X		
Magdalena Resch Plattner	Ratsmitglied	Consigliere	X		
Thomas Resch	Ratsmitglied	Consigliere	X		
Franz Tauferer	Ratsmitglied	Consigliere	X		
Anna-Maria Vieider	Ratsmitglied	Consigliere	X		
Barbara Wild	Ratsmitglied	Consigliere	X		

Schriftführer: der Generalsekretär, Herr

Segretario: il segretario generale, signor

Dr. Martin Oberhofer

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, übernimmt Herr

Riconosciuto legale il numero degli intervenuti il Signor

Albin Kofler

in seiner Eigenschaft als Bürgermeister den Vorsitz und erklärt die Sitzung für eröffnet.
Behandelt wird folgender

GEGENSTAND

Verlängerung der Frist von 4 Jahren auf 9 Jahre zur Schaffung von Gästebetten oder für die Erhöhung ihrer Anzahl in der bereits ausgewiesenen Zone für touristische Einrichtungen "Lärchenwald"

nella sua qualità di Sindaco assume la presidenza e dichiara aperta la seduta.
Si tratta il seguente

OGGETTO

Proroga del termine da 4 anni a 9 anni per la creazione di posti letto o per l'aumento del loro numero nella zona per strutture turistiche già individuata "Lärchenwald"

DER GEMEINDERAT

Nach Einsichtnahme in Art. 34 Abs. 6 sowie Art. 38 Abs. 4 des Landesgesetzes vom 10. Juli 2018, Nr. 9, die jeweils für die gastgewerbliche Tätigkeit sowie für die private Vermietung von Gästezimmern und möblierten Ferienwohnungen sowie für die Beherbergung im Rahmen des „Urlaubs auf dem Bauernhof“ eine Bettenobergrenze auf Gemeindeebene vorsehen.

nach Einsichtnahme in das Dekret des Landeshauptmanns vom 26. September 2022, Nr. 25, wonach die Bettenobergrenze auf Gemeindeebene von der Landesregierung auf Grundlage der Erhebung und Festlegung der Anzahl der gastgewerblichen und nicht gastgewerblichen Gästebetten auf Betriebsebene gemäß Art. 3 und Art. 4 des genannten Dekrets festgesetzt wird.

festgestellt, dass Art. 3 Absatz 4 Buchstabe c) Ziffer 1 des genannten Dekretes vorsieht, dass es aufgrund erworbener Rechte zulässig ist, Gästebetten zu schaffen bzw. ihre Anzahl zu erhöhen, wenn innerhalb von 4 Jahren ab Inkrafttreten des Dekretes eine Eingriffsgenehmigung für folgende Gästebetten erlassen wird: für Gästebetten, die im Rahmen der Verbauung einer bei Inkrafttreten dieser Verordnung bereits ausgewiesenen Zone für touristische Einrichtungen oder eines Tourismusentwicklungsgebiets geschaffen werden können;

gesehen, das genannte Dekret am 29.09.2022 im Amtsblatt Nr. 39 veröffentlicht worden ist, am 30.09.2022 in Kraft getreten ist und dass die genannte Frist von 4 Jahren somit im September 2026 ausläuft;

Nach Einsichtnahme in das Dekret des Landeshauptmanns vom 13. April 2026, Nr. 10, welches den Artikel 4-bis ins Dekret Nr. 25/2022 einführt und Folgendes vorsieht:

„4-bis. Beschränkt auf Absatz 4 Buchstabe c) Ziffer 1) wird die Frist von 4 auf 9 Jahre verlängert, sofern folgende Bedingungen erfüllt sind:

a) die bereits ausgewiesene Zone für touristische Einrichtungen oder das bereits ausgewiesene Tourismusentwicklungsgebiet befindet sich in einer abwanderungsgefährdeten Gemeinde oder in einem strukturschwachen Gebiet laut beiliegender Tabelle A, unter Ausschluss der Gemeinden, welche gemäß den vorliegenden ASTAT-Daten im Jahr 2025 mehr als 500.000 Nächtigungen aufweisen;

b) der Gemeinderat spricht sich in Bezug auf jede bereits ausgewiesene Zone für touristische Einrichtungen oder jedes bereits ausgewiesene Tourismusentwicklungsgebiet für eine Verlängerung der Frist aus, wobei in der Beschlussfassung Aspekte der Nachhaltigkeit, wie der Wasser- und Energieverbrauch, das Verkehrsaufkommen und die Verfügbarkeit von Mitarbeiterunterkünften, berücksichtigt werden;

IL CONSIGLIO COMUNALE

Visti gli artt. 34, comma 6 e 38, comma 4 della legge provinciale 10 luglio 2018, n. 9, i quali introducono rispettivamente per gli esercizi pubblici e per l'affitto di camere e appartamenti ammobiliati per ferie, nonché per l'attività ricettiva nell'ambito dell'agriturismo un limite massimo di posti letto a livello comunale;

visto il decreto del Presidente della Provincia 26 settembre 2022, n. 25, in base al quale il limite massimo di posti letto a livello comunale viene fissato ai sensi dell'art. 3 e dell'art. 4 del predetto decreto dalla Giunta provinciale sulla base del rilevamento e la determinazione del numero dei posti letto di esercizi pubblici e di esercizi a carattere non alberghiero a livello di singolo esercizio;

constatato che l'art. 3 comma 4 lettera c) numero 1) del citato decreto prevede che in base a diritti acquisiti si possono creare dei posti letto oppure si può aumentare il loro numero, se entro quattro anni dall'entrata in vigore del presente regolamento viene concesso un titolo abilitativo per posti letto nel seguente caso: posti letti realizzabili nell'ambito della trasformazione di una zona per strutture turistiche già individuata o di un'area di sviluppo turistico già assegnata alla data di entrata in vigore del presente regolamento;

visto che il citato decreto è stato pubblicato nel bollettino ufficiale n. 39 del 29.09.2022, che è entrato in vigore in data 30.09.2022 e che di conseguenza il citato periodo di 4 anni scade in settembre 2026;

Visto il Decreto del presidente della Provincia del 13 aprile 2026, n. 10, che introduce l'articolo 4bis del Decreto n. 25/2022 e prevede quanto segue:

“4-bis. Limitatamente al numero 1) della lettera c) del comma 4, il termine è prorogato da 4 a 9 anni a condizione che:

a) la zona per strutture turistiche già individuata o l'area di sviluppo turistico già assegnata si trovi in un comune a rischio di spopolamento o in una zona economicamente depressa indicati nell'allegata tabella A, con esclusione dei comuni che secondo i dati ASTAT disponibili nell'anno 2025 registrano più di 500.000 pernottamenti;

b) il Consiglio comunale, in merito a ciascuna zona per strutture turistiche già individuata o di un'area di sviluppo turistico già assegnata, si esprima a favore della proroga, tenendo conto nella deliberazione degli aspetti di sostenibilità, quali il consumo di acqua ed energia, il volume di traffico e la disponibilità di alloggi per i dipendenti;

c) im Falle neuer gastgewerblicher Betriebe verpflichtet sich die betroffene Person, innerhalb von 2 Jahren ab Aufnahme der gastgewerblichen Tätigkeit eine Nachhaltigkeitszertifizierung, wie das Nachhaltigkeitslabel Südtirol, zu erlangen;

d) die Höchstbeherbergungskapazität von 150 Betten pro Betrieb laut Artikel 7 Absatz 4 wird nicht überschritten“.

festgestellt, dass diese Gemeinde in der dem Dekret des Landeshauptmanns vom 26. September 2022, Nr. 25 beiliegenden Tabelle A angeführt wird, abwanderungsgefährdet ist oder sich in einem strukturschwachen Gebiet befindet und gemäß ASTAT-Daten im Jahr 2025 nicht mehr als 500.000 Nächtigungen aufweist;

nach Einsichtnahme in den eigenen Beschluss Nr. 64 vom 26.11.2025, mit welchem der Entwurf des Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft genehmigt wurde und welches auch die Thematik Tourismus beinhaltet;

festgestellt, dass in dieser Gemeinde, zum Zeitpunkt des Inkrafttretens des Dekrets des Landeshauptmanns vom 26. September 2022, Nr. 25, also zum 30. September 2022, folgende bereits ausgewiesene Zone/n für touristische Einrichtungen und/oder folgende/s bereits ausgewiesene/s Tourismusentwicklungsgebiet/e bestanden hat/haben und auch derzeit besteht/bestehen:

Zone für touristische Einrichtungen „Lärchenwald“, auf der B.p. 1114 K.G. Karneid, Baufläche: 1.392 m², Bauindex 1,90 m³/m² und der max. Kubatur von 2644,80 m³

festgestellt, dass auch der genannte Entwurf des Gemeindeentwicklungsprogramm für Raum und Landschaft die Realisierung der Zone für touristische Einrichtungen „Lärchenwald“ beinhaltet;

dafürgehalten, für die bereits ausgewiesenen Zone für touristische Einrichtungen „Lärchenwald“ den Verfall der erworbenen Bettenrechte von 4 auf 9 Jahre in der Gemeinde Karneid im Sinne des Dekrets des Landeshauptmannes Nr. 25 vom 26.09.2022, Art. 3, Absatz 4-bis zu verlängern, um touristische Entwicklung zu ermöglichen, unter folgender Bedingung:

Die Eigentümer der genannten Zone für touristische Einrichtungen „Lärchenwald“ müssen mit Einreichung eines Projektes ein Nachhaltigkeitskonzept vorlegen, welches insbesondere den Wasser- und Energieverbrauch, das zu erwartende Verkehrsaufkommen sowie die Verfügbarkeit von Mitarbeiterunterkünften darlegt. Dieses Konzept muss von der Gemeindekommission für Raum und Landschaft positiv bewertet werden.

nach Einsichtnahme in das einheitliche Strategiedokument (ESD) für die Haushaltsjahre 2026 - 2028;

nach Einsichtnahme in den Haushaltsvoranschlag 2026 - 2028;

nach Einsichtnahme in das fachliche Gutachten VDuinEFq6JNJTVNcZbH+pqij5vby0PFBsyctqr+AGZ c= vom 06.07.2026;

c) per i nuovi esercizi ricettivi, la persona interessata si obblighi a conseguire, entro il termine di 2 anni dall'avvio dell'attività ricettiva, una certificazione di sostenibilità, quale il Marchio Sostenibilità Alto Adige;

d) non sia superata la capacità ricettiva massima di 150 letti per esercizio di cui all'articolo 7, comma 4”.

constatato che questo comune è elencato nella tabella A allegata al decreto del Presidente della Provincia 26 settembre 2026, n. 25, che è a rischio di spopolamento o che si trova in una zona economicamente depressa e che secondo i dati ASTAT nell'anno 2025 non ha registrato più di 500.000 pernottamenti;

vista la propria deliberazione n. 64 del 26.11.2025, con la quale è stata approvata la bozza del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio, il quale riguarda anche la tematica turismo;

accertato che in questo comune alla data di entrata in vigore del decreto del Presidente della Provincia 26 settembre 2022, n. 25 ossia alla data del 30 settembre 2022 sono state individuate/assegnate la/le seguente zona/e per strutture turistiche e/o la/le seguente/i area/e di sviluppo turistico e che questa/questioni è ancora sussistente/sono ancora sussistenti:

Zona per impianti turistici „Lärchenwald“ sulla p.ed. 1114 C.C. Cornedo, superficie edificabile 1.392 m², densità edilizia 1,90 m³/m² e cubatura massima di 2644,80 m³

constatato che anche la citata bozza del programma di sviluppo comunale per il territorio e il paesaggio prevede la realizzazione della Zona per impianti turistici „Lärchenwald“;

ritenuto di prorogare il termine di scadenza dei diritti di posti letto acquisiti della zona per strutture turistiche „Lärchenwald“ da 4 a 9 anni ai sensi del D.P.P. n. 25 del 26/09/2022, art. 3, comma 4-bis, per rendere possibile uno sviluppo turistico, alla seguente condizione:

I proprietari della sopraindicata zona per impianti turistici „Lärchenwald“ con la presentazione di un progetto devono presentare un concetto di sostenibilità indicando specificamente il consumo dell'acqua e dell'energia, il volume di traffico e la disponibilità di alloggi per dipendenti. Questo concetto deve essere valutato positivo dalla commissione comunale per il territorio e il paesaggio;

visto il Documento Unico di Programmazione (DUP) per gli esercizi finanziari 2026 - 2028;

visto il bilancio di previsione 2026 - 2028;

visto il parere tecnico VDuinEFq6JNJTVNcZbH+pqij5vby0PFBsyctqr+AGZ c= del 06.07.2026;

nach Einsichtnahme in das buchhalterische Gutachten
u+AILc+D0KGrx05HIPZrY+xEhG2kGOag0pwHyoGd
QAw= vom 06.07.2026;

nach Einsichtnahme in die Satzung der Gemeinde Karneid in geltender Fassung;

nach Einsichtnahme in den Kodex der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit RG vom 03.05.2018, Nr. 2;

BESCHLIESST

bei 15 Abstimmenden, mit 15 Ja-Stimmen, mittels Abstimmung in gesetzlicher Form,

1. Aus den in den Prämissen genannten Gründen für die bereits ausgewiesenen Zone für touristische Einrichtungen „Lärchenwald“ den Verfall der erworbenen Bettenrechte von 4 auf 9 Jahre, also bis zum 30. September 2031, im Sinne des Dekrets des Landeshauptmannes Nr. 25 vom 26.09.2022, Art. 3, Absatz 4-bis zu verlängern, unter folgender Bedingung:

Die Eigentümer der genannten Zone für touristische Einrichtungen „Lärchenwald“ müssen mit Einreichung eines Projektes ein Nachhaltigkeitskonzept vorlegen, welches insbesondere den Wasser- und Energieverbrauch, das zu erwartende Verkehrsaufkommen sowie die Verfügbarkeit von Mitarbeiterunterkünften darlegt. Dieses Konzept muss von der Gemeindegemeinschaft für Raum und Landschaft positiv bewertet werden.

Eigenschaften der Zone: Zone für touristische Einrichtungen „Lärchenwald“, auf der B.p. 1114 K.G. Karneid, Baufläche: 1.392 m², Bauindex 1,90 m³/m² und der max. Kubatur von 2644,80 m³

2. die betroffenen Personen, welche in Folge der mit diesem Beschluss genehmigten Fristverlängerung neue gastgewerbliche Betriebe eröffnen, zusätzlich zu verpflichten, innerhalb von 2 Jahren ab Aufnahme der gastgewerblichen Tätigkeit eine Nachhaltigkeitszertifizierung, wie das Nachhaltigkeitslabel Südtirol, zu erlangen;
3. keine Zuweisung von Gästebetten vorzunehmen, wenn die Höchstbeherbergungskapazität von 150 Betten pro Betrieb überschritten wird;
4. darauf hinzuweisen, dass gemäß Art. 183 Abs. 5 des Kodexes der örtlichen Körperschaften der Autonomen Region Trentino-Südtirol, genehmigt mit RG vom 03.05.2018, Nr. 2, gegen diesen Beschluss während des Zeitraumes seiner Veröffentlichung von 10 Tagen beim Gemeindegemeinschaft Einspruch erhoben werden kann und dass innerhalb von 60 Tagen ab Vollstreckbarkeit dieses Beschlusses beim Regionalen Verwaltungsgerichtshof in Bozen Rekurs eingebracht werden kann. Betrifft der Beschluss die Vergabe von öffentlichen Aufträgen ist die Rekursfrist, gemäß Artikel 120, Absatz 5, GvD 104 vom 2. Juli 2010, auf 30 Tage ab Kenntnisnahme reduziert.

visto il parere contabile
u+AILc+D0KGrx05HIPZrY+xEhG2kGOag0pwHyoGd
QAw= del 06.07.2026;

visto lo Statuto del Comune di Cornedo all' Isarco in vigore;

visto il Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino - Alto Adige, approvato con LR del 03.05.2018, n° 2;

DELIBERA

con 15 presenti, con 15 voti favorevoli, espressi in forma di legge,

1. di prorogare per i motivi citati in premessa il termine di scadenza dei diritti di posti letto acquisiti della zona per impianti turistici „Lärchenwald“ da 4 a 9 anni, cioè al 30 settembre 2031, ai sensi del D.P.P. n. 25 del 26/09/2022, art. 3, comma 4-bis, alla seguente condizione:

I proprietari della sopraindicata zona per strutture turistiche „Lärchenwald“ con la presentazione di un progetto devono presentare un concetto di sostenibilità indicando specificamente il consumo dell'acqua e dell'energia, il volume di traffico e la disponibilità di alloggi per dipendenti. Questo concetto deve essere valutato positivo dalla commissione comunale per il territorio e il paesaggio;

Caratteristiche della zona: Zona per impianti turistici „Lärchenwald“ sulla p.ed. 1114 C.C. Cornedo, superficie edificabile 1.392 m², densità edilizia 1,90 m³/m² e cubatura massima di 2644,80 m³

2. di obbligare inoltre le persone interessate, le quali, conseguentemente alla proroga del termine effettuata con questa deliberazione, aprono nuovi esercizi ricettivi, a conseguire, entro il termine di 2 anni dall'avvio dell'attività ricettiva, una certificazione di sostenibilità, quale il Marchio Sostenibilità Alto Adige;
3. di non assegnare posti letto quando sia superata la capacità ricettiva massima di 150 letti per esercizio.
4. di dare atto che ai sensi dell'art. 183, comma 5 del Codice degli enti locali della Regione autonoma Trentino - Alto Adige, approvato con LR del 03.05.2018, n° 2, entro il periodo di pubblicazione di 10 giorni ogni cittadino può presentare opposizione alla Giunta comunale avverso questa deliberazione e che entro 60 giorni dall'esecutività di questa delibera può essere presentato ricorso al Tribunale di Giustizia Amministrativa di Bolzano. Se la deliberazione interessa l'affidamento di lavori pubblici il termine di ricorso, ai sensi dell'articolo 120, comma 5, D.Lgs 104 del 2 luglio 2010, è ridotto a 30 giorni dalla conoscenza dell'atto.

Gelesen, genehmigt und gefertigt.

DER VORSITZENDE - IL PRESIDENTE
Albin Kofler

Letto, confermato e sottoscritto.

DER SEKRETÄR - IL SEGRETARIO
Dr. Martin Oberhofer
